

mittwochs

Zeitschrift für Freunde der Freien Waldorfschule Braunschweig

waldorfschule-bs.de

3. Dezember 2025



Noch sind
die Stühle leer:
Mitglieder-
versammlung
Mo. 8.12.25
19 Uhr

THEMEN
Klausurtagung
Fundsachen
Sonstiges



Klausurtagung des Kollegiums

Gemeinsam unsere Schule weiterentwickeln

Am Mittwoch und Donnerstag der vergangenen Woche nahm sich das gesamte Kollegium der Freien Waldorfschule Braunschweig zwei Tage Zeit, um unter professioneller Begleitung intensiv an der Weiterentwicklung unserer Schule zu arbeiten. Die Schülerinnen und Schüler hatten an diesen Tagen schulfrei, damit die Lehrkräfte sich ohne Ablenkung ganz auf diese wichtige Aufgabe konzentrieren konnten.

Moderiert wurde die Tagung von Frau Kirsten Heberer, Supervisorin und Organisationsentwicklerin vom Bund der Freien Waldorfschulen. Mit ihrer langjährigen Erfahrung führte sie das Kollegium durch ein strukturiertes Programm, das sowohl Raum für offene Gespräche bot als auch konkrete Werkzeuge für zukünftige Arbeitsschritte vermittelte.

Wie viele Schulen stehen auch wir vor Herausforderungen, die unter anderem mit Lehrermangel und veränderten Rahmenbedingungen zusammenhängen. Die Selbstverwaltung ist eines der Herzstücke der Waldorfpädagogik – und gleichzeitig ein Bereich, der besonders gepflegt und weiterentwickelt werden muss, damit er stark bleibt. Die Klausurtagung war ein bewusster und wichtiger Schritt, um uns diesen Themen konstruktiv und zukunftsorientiert zu widmen.

Nach einer gemeinsamen Einstiegsrunde wurden verschiedene Fragen bearbeitet, die für die Entwicklung der Schule entscheidend sind:

- Wie arbeiten unsere Gremien zusammen, und wo können Abläufe verbessert werden?
- Welche Kommunikationswege funktionieren gut – und wo braucht es noch Klarheit?
- Welche Führungs- und Entscheidungsstrukturen unterstützen uns, und wie können wir uns gegenseitig entlasten?

Wie können wir die Schule als Kraftquelle für Kinder, Eltern und Mitarbeitende stärken?

In Kleingruppen vertiefte das Kollegium Themen wie Kommunikation, Konferenzkultur, Personalarbeit, Schulungs- und Entwicklungswege, sowie Fragen rund um Führung und Transparenz. Dabei wurde deutlich, dass in unserem Kollegium viel gegenseitiges Wohlwollen, Engagement und Verantwortungsbewusstsein

vorhanden sind. Gleichzeitig wurde offen beleuchtet, wo Abläufe verbessert und Strukturen klarer gefasst werden müssen – ein Prozess, der ganz im Sinne einer gesunden Schulentwicklung steht.

Aus den Arbeitsgruppen entstanden mehrere praktische Impulse, die in den kommenden Wochen und Monaten weiterverfolgt werden, darunter:

- Verbesserung der Kommunikationswege zwischen Gremien, Kollegium und Elternschaft
- Entwicklung eines aktualisierten Organigramms, um Zuständigkeiten sichtbarer zu machen
- Stärkung einer transparenten, gleichzeitig verantwortungsvollen Informationskultur
- Erarbeitung eines gemeinsamen Leitbildes und einer langfristigen Vision für die Schule
- Maßnahmen zur Entlastung und klareren Strukturierung der Konferenzen

All diese Schritte verfolgen ein Ziel: Handlungsfähigkeit stärken, Belastungen reduzieren und unsere Schule zukunftsfest gestalten.

Ein Blick nach vorn

Die Klausurtagung war ein erster, wichtiger Baustein auf diesem Weg. Sie hat Mut gemacht, weil sichtbar wurde, wie viel Bereitschaft zur Entwicklung im Kollegium steckt.

Die Herausforderungen sind bekannt - und wir gehen sie aktiv an. Die gemeinsame Arbeit hat deutlich gezeigt, dass wir als Kollegium zusammenstehen und mit Tatkräft und Zuversicht weiterarbeiten, um unseren Kindern weiterhin einen verlässlichen, lebendigen und zeitgemäßen Lernort zu bieten.

Wir freuen uns darauf, diesen Weg gemeinsam mit Ihnen als Elternschaft weiterzugehen.

Für das Kollegium, Mona-Lisa Müller



Aus der 6. Klasse

Schmetterlinge sind gut in England angekommen

Vor einiger Zeit hatte ich von meiner befreundeten Künstlerin Garima Dhawan in England den Auftrag erhalten, für ein Kunstprojekt ein paar Schmetterlinge zu gestalten und ihr zu schicken. Sofort kam mir die Idee, die 6. Klasse in diese kreative "challenge" miteinzubeziehen. Gesagt, getan.

Und so flogen die Schmetterlinge Anfang November in Richtung Insel. Inzwischen wurden sie zu einer Girlande verwandelt und an den Baum der englischen Künstlergruppe "Leamington Studio Artists" gehängt, wo sie am diesjährigen "Leam Tree Festival" teilnehmen werden.

Garima bedankt sich herzlich bei allen KünstlerInnen, und wir unterstützen damit nebenbei noch den Wohltätigkeitsverein "YouCanFlourish", der jungen Frauen und Mädchen Hilfe anbietet. *Isabel Balboa*



The LSA butterfly tree coming along...big thanks to all the artists for these beauties

Einladung zur Märchenstunde

Die nächste Märchenstunde findet am **11. Dezember um 16 Uhr** im **Jugendraum der Christengemeinschaft**, Leonhardstraße 43, statt.

Seien Sie herzlich dazu eingeladen! Ich wünsche allen Kindern, Eltern, Lehrern und Erziehern eine freudvolle Weihnachtszeit!

Kathrin Bißmeier

Mitgliederversammlung

Alle Eltern, Lehrerinnen und Lehrer unserer Schule sowie Mitglieder sind herzlich zur Mitgliederversammlung nächsten Montag, den 08.12.2025 um 19 Uhr eingeladen.

Als selbstverwaltete Schule brauchen wir eine rege Beteiligung an diesem Abend, um die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung zu gewährleisten.

Nutzt eure Stimme, die ihr als Mitglied habt, auch bei der Abstimmung von Wahlen und Anträgen. So gestaltet ihr unsere Schule mit. Also kommt vorbei, wir freuen uns auf euch.

Inge Bosse

Aus dem Geländekreis

Letzte Woche Samstag trafen sich Mitglieder aus dem Geländekreis um das Außengelände der Schule für die anstehende Schulei "ausgehfein" zu machen. Was soll ich sagen, es sah nach unserem 3 stündigem Arbeitseinsatz aus wie geleckt.

Vielen Dank an dieser Stelle für Euren Einsatz, besonders an das männliche Geschlecht für die tolle Vorarbeit mit den Laubblässern.

Ich freue mich jetzt schon auf die Zusammenarbeit mit Euch allen im nächsten Jahr.

In diesem Sinne wünsche ich Euch allen eine ruhige und stressfreie Adventszeit
Katrin Werner

Aus dem Sekretariat

Fundsachen suchen Besitzer*in



Etliche Schlüssel, Schmuck, Börsen und sogar technische Kleinsteckgeräte wurden im Laufe des Halbjahres gefunden und bei Frau Corvino im Sekretariat abgegeben.

Hoffentlich findet der eine oder die andere unter den abgebildeten Gegenständen ein vermisstes Teil. Dann bitte bei Frau Corvino abholen.

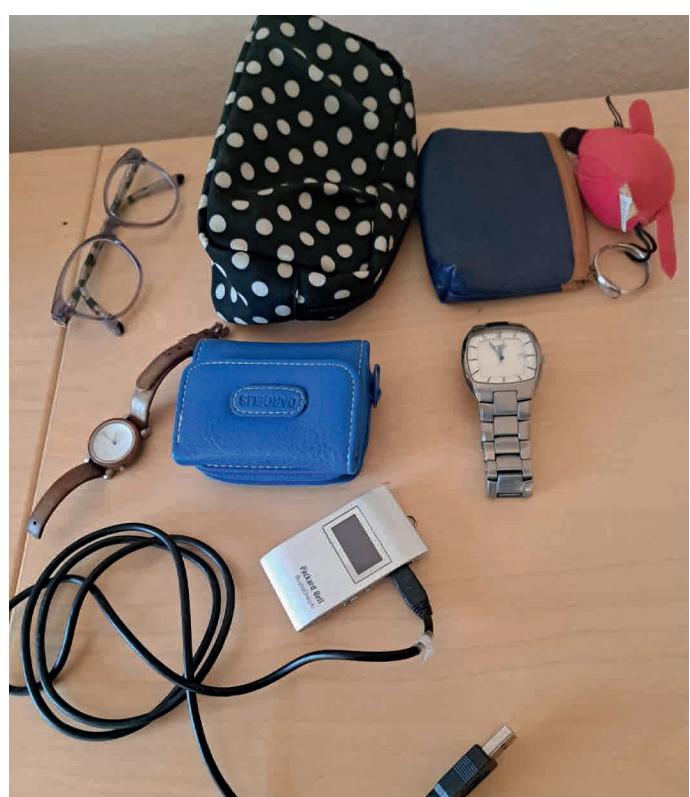


HEUTE: Vernissage Kunstausstellung der 13. Klasse

Die 13. Klasse lädt Sie herzlich zu ihrer Ausstellungseröffnung **heute um 16 Uhr im Werkgebäude** ein.

Im ersten Halbjahr hat sich die Kunstgruppe mit dem Thema „Beziehung zwischen zwei Menschen“ auseinandergesetzt. Ziel war es, drei eigene künstlerische Darstellungen zu kreieren und diese schriftlich festzuhalten.

Die Ergebnisse wollen wir Ihnen nun vorstellen. Wir freuen uns auf nette Gespräche und eine gute Zeit mit Ihnen!
Die 13. Klasse



*Kann ich das Sein erkennen / Dass es sich wiederfindet / Im Seelen Schaffens Drange? / Ich fühle, dass mir Macht verliehn'
 Das eigne Selbst dem Weltenselbst / Als Glied bescheiden einzuleben.*
 aus: Anthroposophischer Seelenkalender, Rudolf Steiner, Fünfunddreißigste Woche, 1. bis 7. Dezember

Braunschweiger Zeitung, 28. November 2025:



Preisträger und Geehrte des ersten Braunschweiger Umweltpreises im Altstadtrathaus.

Stefan Lohmann / regios24

Braunschweig verleiht ersten Umweltpreis für nachhaltige Projekte

Die Stadt Braunschweig prämiert erstmals kreative Umweltprojekte. Diese Ideen und Initiativen haben besonders überzeugt.

und Preisträger, dass jede und jeder die Initiative ergreifen und einen Beitrag zum Umweltschutz leisten kann.“ Umweltdezernentin Anna Katharina Hanusch habe betont, dass Klima- und Naturschutz Gemeinschaftsaufgaben seien. „Stadtpolitik und Verwaltung verfolgen in dem Bereich ehrgeizige Ziele. Diese Preisverleihung und der große Einsatz sämtlicher Preisträgerinnen und Preisträger stimmen mich zuversichtlich, dass wir sie gemeinsam als Stadtgesellschaft erreichen werden.“

Platz eins für IGS Franzsches Feld

Der 1. Preis in der Kategorie Schulprojekte ging an die IGS Franzsches Feld – zehn Jahre Schulwald gegen Klimawandel in Hondelage. Vor über zehn Jahren wurde östlich von Hondelage eine ein Hektar große Fläche mit etwa 5000 Bäumen und Sträuchern als „Schulwald gegen Klimawandel“ bepflanzt. Seitdem wurde der Wald mit Nachpflanzungen, Teichanlagen und Totholzzeichen kontinuierlich weiterentwickelt und dient der Schulfamilie der IGS FF als grüner Lernort, heißt es.

Platz zwei für Freie Waldorfschule

Den 2. Preis erhielt die Freie Waldorfschule Braunschweig – Unsichtbare Hitzebelastung, ein vielfältiges Schulprojekt, das sich mit den Folgen des Klimawandels beschäftigte. So seien die Auswirkun-

gen verschiedener Parameter auf die Umgebungstemperatur sowie der Einfluss von Pilzen auf die Klimafolgenanpassung im Unterricht untersucht worden. Außerdem informierten die Schüler bei einem jährlichen Pflanzenmarkt zu klimaresilienten Pflanzen und Bodenqualität.

Platz drei für Schulgartenprojekte

Den 3. Preis erhielten drei Schulgartenprojekte, die in der Jurybewertung gleichauf waren.

IGS Querum – AG „Nasch- und Schmetterlingsgärten“: Im Rahmen der Arbeitsgruppe wird der Schulgarten laut Stadt seit 2021 kontinuierlich weiterentwickelt. Neben Hochbeeten und Vertikalgärtnerei zeichnet sich das Projekt durch die Installation einer sparsamen Bewässerungsanlage aus.

Realschule John-F.-Kennedy-Projekt Schulgarten: Im neu angelegten Schulgarten würden die Pflanzen selbst angezogen. Der Garten diene als grünes Klassenzimmer. Außerdem würden selbstgepflanzte Tulpen für Spenden an soziale Hilfsprojekte verkauft.

Oswald-Berkhan-Schule – Unser Schulgarten: Ein Ort für uns und die Wildbienen. In diesem Schulgarten drehe sich alles um Wildbienen. Es würden Maßnahmen umgesetzt, um die Tiere gezielt zu fördern, heißt es. Zudem lernten die Schüler alles Wissens-

werte zu diesen Insekten.

Anerkennungspreise vergeben

Daneben erhielten folgende Schulprojekte einen Anerkennungspreis:

• Freie Schule Braunschweig – „Dachbegrünung unserer Spielausgabe“; Johannes-Selenka-Schule Braunschweig – „Kleidertauschparty – Fight Fast Fashion“; Johannes-Selenka-Schule: Berufseinstiegsschule – „Bau von Hummelkästen und Wildbienenvögeln für ein lebendiges Morgen an der JSS“; Johannes-Selenka-Schule: Berufsfachschule Druck und Medientechnik – „Kreative Köpfe für den Umweltschutz: Mülltrennung sichtbar machen“; Wilhelm-Bracke-Gesamtschule – „Kochen für einen guten Zweck“; Wilhelm-Gymnasium – „The art to sort smart – Etablierung der Mülltrennung am Wilhelm-Gymnasium“.

In der Kategorie „Privatpersonen & Gruppierungen“ ging der 1. Preis an den Verein Fun Hondelage – Grüne Lungen & Blaue Juwelen: Biodiversität und Klimaschutz in Hondelage. Seit 30 Jahren engagieren sich der Verein für Biodiversität und Klimaschutz. Kleingewässeranlagen, extensive Grünlandbewirtschaftung und naturnahe Waldwirtschaft tragen zur Klimafolgenanpassung bei. Mit dem landwirtschaftlichen Zweckbetrieb „Ökofun“ sei außerdem ein innovatives Finanzierungskonzept für Naturschutzpro-

jekte geschaffen worden.

Den 2. Preis erhielt der Verein Enactus Braunschweig – neuerDings: Upcycling für eine nachhaltige Zukunft! Ein studentisches Upcyclingprojekt, bei dem liegengelassene Zelte auf Festivals eingesammelt werden und in regionalen Nähernereien zu Bauchtauschern verarbeitet werden. Die wiederum würden auf Festivals verkauft, wodurch sich das Projekt zum einen langfristig finanziert solle. Außerdem werde so auch vor Ort zum Thema Resourcenschutz sensibilisiert.

Mit dem 3. Preis wurde Helga Pomrenke – Biodiversität im eigenen Garten – ausgezeichnet. In ihrem 1500 Quadratmeter großen Garten setzt Pomrenke natürliches Gärtnern so um, wie viele Gartenbesitzende es machen könnten. Neben der Anlage eines Teichs und der Pflanzung von Bäumen zeichnet sich der Garten vor allem dadurch aus, dass vieles Raum bekomme, sich selbst zu entwickeln.

Daneben erhielten folgende Projekte in der Kategorie „Privatpersonen & Gruppierungen“ einen Anerkennungspreis:

Elisa Gallus – „Igelschutz“; Für immer Freitag – Klimablog der Stadt Braunschweig Greenpeace Braunschweig – „Zukunft auf den Kinderteller“; Initiative Stadt für alle – „Sommerstraße Bohlweg“; Trafo Hub GmbH & Löwen+ (BLSK) – „Impact Talks“.

red

Herzlichen Glückwunsch!!!

Wir suchen ...

- **Lehrkraft (m/w/d), Mathematik**
- **Lehrkraft (m/w/d), Französisch**
- **Klassenlehrerstelle (m/w/d) 1. bis 8. Klasse**
- **Förderlehrkraft (m/w/d)**
- **Förderlehrkraft (m/w/d) im HPSZ/Förderschule**
- **Klassenhelfer/in (m/w/d)**
- **Heilerziehungspfleger (m/w/d) oder Erzieher (m/w/d) im heilpädagogischen Schulzweig ab sofort**

Bewerbung bitte per E-Mail an:

personalkreis@waldorfschule-bs.de

im Bereich der Schulkindbetreuung ab sofort eine/n

- **Erzieher/in oder ähnliche Qualifikation als Gruppenleitung**

Bewerbung bitte per E-Mail an:

bewerbungen@waldorfschule-bs.de

Termine

Elternabende

10. Dezember

10. Klasse, 19 Uhr

Mitgliederversammlung

8. Dezember, 19 Uhr

Schulsamstag

13. Dezember

Weihnachtsspiel

18. Dezember, 19 Uhr

Schulelternrat (SER)

18. Dezember

Weihnachtsferien

22. Dez. 25 – 5. Jan. 26

Vielen Dank für die schönen Beiträge! Beiträge zum Unterricht, zu Ausflügen oder Veranstaltungen immer gesucht. Teilen Sie besondere Eindrücke, Momente, Epochen mit der Schulgemeinschaft. Senden Sie Texte oder die wichtigsten Stichpunkte mit Fotos (ohne Gesichter) an: mittwochs@waldorfschule-bs.de oder über per Sprachnachricht unkompliziert mit Signal an +15774463888

Öffnungszeiten Verwaltung

Sekretariat

Frau Corvino, sekretariat@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-0
Mo-Do 8.30-12.00 Uhr; Fr geschlossen

Buchhaltung & Schulgeldverwaltung

Frau Schleifer, elke.schleifer@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-18
Frau Corvino. anna.corvino@waldorfschule-bs.de
Telefon 0531-28 60 3-13
Mo-Do 9.00-16.00 Uhr und Fr 9.00-13.00 Uhr

Geschäftsführung

Frau Schleifer, elke.schleifer@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28 60 3-18
Herr Seufert, matthias.seufert@waldorfschule-bs.de,
Telefon 0531-28 60 3-14

Geschäftsführender Vorstand

Frau Czaske, Gerrit Eix, Herr Schminder
gfvorstand@waldorfschule-bs.de

Vorstand

Herr Dr. Blum, Frau Czaske, Herr Felsch von Wild,
Herr Flemming, Herr Schminder, Herr Spring
gesamtvorstand@waldorfschule-bs.de

Schulelternrat (SER) Leitungskreis

Marc Orenz, Andrej Krause, Dr. Julia Tholen
elternrat@waldorfschule-bs.de

Hausmeister

Herr Ruschmann, Telefon 0531-28 60 3-27
gunnar.ruschmann@waldorfschule-bs.de

Personalkreis

personalkreis@waldorfschule-bs.de

Vertrauenskreis

Gabriele Löffler (Lehrerin), Elisabeth Stanek (Eltern),
Susanne Wetenkamp-Troukens (ehem. Eltern)
vertrauenskreis@waldorfschule-bs.de

Suchtkreisel

Silke Mechelke (Lehrerin), Telefon 0531-250 94 55,
silke.mechelke@waldorfschule-bs.de
Hermann Szustak, sucht.beratung@icloud.com

Schülervertretung

schuelervertretung@waldorfschule-bs.de

Team aktiver Eltern (TaktEl)

taktel@waldorfschule-bs.de

Martinsmarktkreis

martinsmarktkreis@waldorfschule-bs.de

Förderverein Waldorfpädagogik

Udo Dittmann, udo.dittmann@t-online.de
Telefon 0531-57 69 42
www.waldorf-bs.de

Impressum

Redaktion mittwochs, Inge Bosse
mittwochs@waldorfschule-bs.de

Redaktionsschluss

Montags 12.00 Uhr
Freie Waldorfschule Braunschweig,
Rudolf-Steiner-Straße 2
38120 Braunschweig
Telefon 0531-28 60 3-11
Telefax 0531-28 60 3-33
www.waldorfschule-bs.de

